EG - Baumusterprüfbescheinigung

Nr.: EX5 99



gemäß Anhang III der Richtlinie des Rates Nr. 94/9/EG für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX) für

HIMA Paul Hildebrandt GmbH + Co KG Albert-Bassermann-Straße 28

68782 Brühl

Produkt:

Automatisierungsgeräte, sicherheitsgerichtete

Typ H

Modell:

H 4011

H 4012

Kenndaten:

siehe Anhang (2 Seiten)

Das Zeichen "X" hinter der Nummer der EG-Baumusterprüfbescheinigung weist auf besondere Auflagen/Bedingungen für die sichere Anwendung hin: siehe Anhang

Das oben bezeichnete Gerät entspricht den einschlägigen Vorschriften der Richtlinie.

Grundlage dieses Zertifikates ist das zur Prüfung und Zertifizierung vorgestellte Prüfmuster sowie dessen technische Dokumentation. Die detaillierten Ergebnisse der Prüfung sowie die Auflistung der eingereichten technischen Dokumentation sind dem Prüfbericht zu entnehmen.

Prüfberichtsnummer: 10049741

Dieses Zertifikat bezieht sich ausschließlich auf das TÜV PRODUCT SERVICE zur Prüfung überlassene Prüfmuster. Eine zeitliche Begrenzung ist deshalb irrelevant.

Freigegeben mit der obigen EG-Baumusterprüfbescheinigungs-Nr. durch die Zertifizierstelle von TÜV PRODUCT SERVICE.

Abteilung: Datum:

TÜV PRODUCT SERVICE GMBH ist benannte Stelle gemäß der Richtlinie des Rates Nr. 94/9/EG für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen mit der Kennummer 0123.



Anhang 1 zur EG - Baumusterprüfbescheinigung

Nr.: EX5 99 07 19183 029 X

1 Elektrische Daten

1.1 Eingangsstromkreis (eigensicher)

(Klemmen 13 / 14)

Der eigensichere Eingangsstromkreis ist bis zu einem Scheitelwert von 375V sicher von den anderen Stromkreisen getrennt.

Spannung, U₀	bis DC 9 V
Stromstärke, I ₀	bis DC 11 mA
Leistung, Po	bis 25 mW
innere wirksame Kapazität, Ci	vernachlässigbar
innere wirksame Induktivität, Li	vernachlässigbar

Für den Eingangsstromkreis und für die Parallelschaltung von zwei Eingangssteuerkreisen sind die höchstzulässigen Werte für Kapazität und Induktivität den folgenden Tabellen zu entnehmen.

1.1.1 Eingangsstromkreis Gruppe IIC

max. anschließbare Kapazität	$C_0 (L_0 = 0) = 8 \mu F$
max. anschließbare Induktivität	$L_0 (C_0 = 0) = 0.3 H$
max. anschließbare Kapazität (zwei Eingänge parallel)	$C_0 (L_0 = 0) = 8 \mu F$
max. anschließbare Induktivität (zwei Eingänge parallel)	$L_0 (C_0 = 0) = 0,07H$

1.1.2 Eingangsstromkreis Gruppe IIB

max. anschließbare Kapazität	$C_0 (L_0 = 0) = 80 \mu F$
max. anschließbare Induktivität	$L_0 (C_0 = 0) = 1 H$
max. anschließbare Kapazität (zwei Eingänge parallel)	$C_0 (L_0 = 0) = 80 \mu F$
max. anschließbare Induktivität (zwei Eingänge parallel)	$L_0 (C_0 = 0) = 0.28 H$

1.2 Ausgangsstromkreise (nicht-eigensicher)

1.2.1 Spannungsausgang (Klemmen 3 / 4)

Spannung bis 33 V Stromstärke bis 40 mA

1.2.2 Kontaktstromkreis (Klemmen 5 / 6 / 7, nur Modell H 4012)

Spannung bis 30 V
Strom bis 1 A
Leistung bis 30 W / VA



Anhang 2 zur EG - Baumusterprüfbescheinigung

Nr.: EX5 99 07 19183 029 X

1.3 Versorgungsstromkreis (Klemmen 1 / 2) (nicht-eigensicher)

Nennspannung

DC 24 V

Spannung

bis

DC 30 V

Maximalspannung ohne Gefährdung der Eigensicherheit $U_{\rm m}$ bis 250V

2 Kennzeichnung

Die Kennzeichnung muß gut sichtbar, lesbar und dauerhaft sein; sie muß die folgenden Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Herstellers
- das Jahr der Herstellung des Gerätes

3 Stückprüfungen

Die Stückprüfungen sind vom Hersteller nach Ziffer 24 von EN 50014: 1992 (VDE 0170 / 0171 Teil 1) durchzuführen.

4 Besondere Auflagen/Bedingungen für die sichere Anwendung

- Die Baugruppen H 4011 und H 4012 dürfen nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches errichtet werden.
- Der spezifizierte Umgebungstemperaturbereich beträgt: T_{amb} = -25...+60°C
- Forderung: Zwischen eigensicheren und nicht-eigensicheren Stromkreisen ist ein Abstand von mehr als 50mm zwischen Klemmen, Verdrahtung und benachbarten Baugruppen einzuhalten.
- Zulässig ist die Parallelschaltung von zwei Eingangsstromkreisen der Baugruppen H 4011 und H 4012, wobei die Klemmen 13 und 14 untereinander verbunden sind.

München, den 08. Juli 1999

TÜV Product Service GmbH PS-IQSE

Benannte Stelle

Dipl.-Ing. J. Blum